

Kleider-Vorschriften an Basler Schule – Schüler «traurig»



Marie Augustin

Basel, 14.08.2025 - 10:45

An einer Basler Sekundarschule wird künftig eine Kleiderordnung greifen. Die Schülerinnen und Schüler kritisieren die Wegnahme der Freiheit, sich auszudrücken.



Zu leger oder kurz soll es nicht sein: Die Schülerinnen und Schüler der Basler Sekundarschule Wasgenring müssen sich künftig an eine Kleiderordnung halten.

(Symbolbild) - keystone

Das Wichtigste in Kürze

- Schüler der Sekundarschule Wasgenring müssen künftig auf ihren Kleidungsstil achten.
- Bestimmte Kleidungsstücke werden an der Basler Schule verboten.
- Die Schüler nehmen die neue Regel wenig begeistert auf.

Badeschlappen, zu kurze Kleider und Trainerhosen: Diese Kleidungsstücke haben im Schulalltag nichts verloren, findet eine Lehrperson der Basler Sekundarschule Wasgenring. Auch Hosen, die so weit hinabrutschen, dass die Unterhosen freigelegt werden, sind an der Schule ein andauerndes Gesprächsthema.

Wie das SRF berichtet, wird an der Sekundarschule daher mit Start des neuen Schuljahres eine Kleiderordnung greifen.



Die Sekundarschule Wasgenring findet: Es gibt Grenzen – Trainerhosen gehören hier nicht her. - Instagram /@openhouse.basel

Auf Begeisterung treffen die neuen Kleidervorschriften nicht. «Mit Kleidern kann man sich ausdrücken. Wenn diese Freiheit weggenommen wird, dann finde ich das ein bisschen schade», äussert eine Schülerin.

Ein anderer Schüler kommentiert die Auflagen als «nicht gut»: «Man soll selber entscheiden, was man anziehen will.» Ein weiterer findet die Vorschrift zwar «traurig» – doch zeigt Verständnis und kann sie nachvollziehen.

Findest du es richtig, einen gewissen Anspruch an die Kleidung der Schüler zu stellen?

1 | Ja!

2 | Nein.

Götz Arlt betont als Leiter der Basler Sekundarschulen, dass die Kleidervorschriften mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und vereinbart würden. Dieser Austausch mit den jungen Menschen sei wichtig, findet er.

Als problematisch sieht er die neue Regelung an der Sekundarschule Wasgenring nicht an. Vielmehr würde sie dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler auf das Erwachsenenleben vorzubereiten.

Grundsätzlich gibt es gemäss einem Bundesgerichtsentscheid vom 2015 ²⁴ keine Grundlage für Kleidervorschriften, informiert das SRF.